

<http://www.derwesten.de/staedte/essen/debora-woodson-rockt-die-pauluskirche-aimp-id10329903.html>

Debora Woodson rockt die Pauluskirche

10.02.2015 | 00:12 Uhr

„Amazing Grace“ – wer kennt ihn nicht, diesen Klassiker unter den vielen Gospelklassikern? Da lag es fast auf der Hand, dass die berühmte Gospelsängerin Debora Woodson ihren Teil des Tourneekonzerts dieser Tage in Heisingen mit genau diesem Song begann – was perfekt zu ihrem Tourmotto „Black and White“ passte.

„In schwarzen Sklavenkreisen wurde das Lied von einem weißen Engländer geschrieben“, erklärte sie selbst und schritt während ihres vielbeachteten Auftritts nahezu bedächtig durch die Pauluskirche und verzauberte das Publikum mit ihrer einzigartigen Stimme.

Die Menschen waren schwer und sichtbar beeindruckt – und spendeten tosenden Applaus, als Debora Woodson das Lied beendete. Auch die folgenden Songs von der legendären Sängerin aus Georgia und ihren Gospelmates wurden von begeistertem Klatschen begleitet, und nach Aufforderung stand das Publikum tanzend im den Gospel feierndem Kirchenschiff in Heisingen.

Ein echtes Heimspiel

Zuvor hatten „The HeiSingers“ mit ihrem Programm die Stimmung bereits mächtig aufgeheizt. Gefühlvolle wie auch typisch fetzige Stücke brachte der Gospelchor, der in der voll besetzten Pauluskirche von Beginn an ein echtes Heimspiel hatte.

Mit dem gemeinsamen Konzertteil brachten die Sängerinnen und Sänger die Stimmung schließlich zum Höhepunkt. Zu „Oh when the saints“ verließen die Künstler singend gemeinsam die Bühne und konnten es auch nach Verlassen der Kirche nicht lassen. Fröhlich dankend zog das Publikum an ihnen vorbei, und noch weit entfernt war die ohne Wenn und Aber begeisternde Gospelmusik von Debora Woodson, ihren Gospelmates und auch von The HeiSingers zu hören. Keine Frage: Ein Abend, der in Heisingen noch lange Thema sein wird.